

Geleitwort des Herausgebers

Das vorliegende Lehrbuch ist Teil der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics. Dieses Buch sowie alle anderen Werke der Reihe folgen einem Konzept, das auf die Leserschaft – nämlich Studierende der Wirtschaftswissenschaften – passgenau zugeschnitten ist.

Ziel der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics ist es, die zu erwerbenden Kompetenzen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang **wissenschaftlich anspruchsvoll**, jedoch zugleich **anwendungsorientiert** und **kompakt** abzubilden. Dies bedeutet:

- Ein hoher wissenschaftlicher Anspruch geht einher mit einem gehobenen Qualitätsanspruch an die Werke. Präzise Begriffsbildungen, klare Definitionen, Orientierung an dem aktuellen Stand der Wissenschaft seien hier nur beispielhaft erwähnt. Die Autoren sind ausgewiesene Wissenschaftler und Experten auf ihrem Gebiet. Die Reihe will sich damit bewusst abgrenzen von einschlägigen »Praktikerhandbüchern« zweifelhafter Qualität, die dem Leser vorgaukeln, Betriebswirtschaftslehre könnte man durch Abarbeiten von Checklisten erlernen.
- Zu einer guten Theorie gehört auch die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, denn Wissenschaft sollte kein intellektueller Selbstzweck sein. Deshalb steht stets auch die Anwendungsorientierung im Fokus. Schließlich verfolgt der Studierende das Ziel, einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben. Die Bücher haben diese Maxime im Blick, weshalb jedes Buch neben dem Lehrtext u. a. auch Praxisbeispiele, Übungsaufgaben mit Lösungen sowie weiterführende Literaturhinweise enthält.
- Zugleich tragen die Werke dem Wunsch des Studierenden Rechnung, die Lehr- und Lerninhalte kompakt darzustellen, Wichtiges zu betonen, weniger Wichtiges wegzulassen und sich dabei auch einer verständlichen Sprache zu bedienen. Der Seitenumfang und das Lesepensum werden dadurch überschaubar. So eignen sich die Bücher der Lehrbuchreihe Bachelor Basics auch hervorragend zum Selbststudium und werden ein wertvoller Begleiter der Lehrmodule sein.

Die Reihe umfasst die curricularen Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Sie enthält zum einen die traditionellen volks- und betriebswirtschaftlichen Kernfächer, darüber hinaus jedoch auch Bücher aus angrenzenden Fächern sowie zu überfachlichen Kompetenzen. Um auf neue Themen und Entwicklungen reagieren zu können, wurde die Edition bewusst

als offene Reihe konzipiert und die Zahl möglicher Bände nicht nach oben begrenzt.

Die Lehrbuchreihe Bachelor Basics richtet sich im Wesentlichen an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, an dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und anderen Einrichtungen, die den Anspruch haben, Wirtschaftswissenschaften anwendungsorientiert und zugleich wissenschaftlich anspruchsvoll zu vermitteln. Angesprochen werden aber auch Fach- und Führungskräfte, die im Sinne der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen. Als Herausgeber der Lehrbuchreihe möchte ich mich bei allen Autorinnen und Autoren bedanken, die sich für diese Reihe engagieren und einen Beitrag hierzu geleistet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das ambitionierte Vorhaben, wissenschaftliche Qualität mit Anwendungsorientierung und einer kompakten, leserfreundlichen und didaktisch an die Bachelor-Studierendenschaft abgestimmten Gestaltung zu kombinieren, dem Leser bei der Bewältigung des Bachelor-Lernstoffes hilfreich sein wird und es die Anerkennung und Beachtung erhält, die es meines Erachtens verdient.

Horst Peters

Autorenvorwort

Dieses Lehrbuch mit Fällen und Aufgaben zum Wirtschaftsprivatrecht (WPR) dient der Vorbereitung von Studierenden der Betriebswirtschaft auf die Klausuren im Wirtschaftsprivatrecht *und* zugleich der tatsächlichen Vorbereitung auf ihre künftige Berufspraxis.

Vor dem Hintergrund dieser doppelten Zielsetzung umfasst dieses Werk neben klassischen Zivilrechtsfällen, die im juristenüblichen Gutachtenstil gelöst werden (Teil A), auch neuartige Aufgabenstellungen, die die künftige Unternehmenspraxis von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern lebensnah abbilden sollen (Teil B). Hinzu kommen einhundert Fragen zum Wirtschaftsprivatrecht, die sowohl das Klausur-Basiswissen zur Rechtsordnung und zum WPR (soweit möglich) als auch typische Praxisfragen umfassen (Teil C). Ergänzt werden diese Aufgaben und Lösungen durch Hinweise zu Multiple Choice Aufgaben (Teil D), zur Vertragsgestaltung (Teil E), zu juristischen Fragestellungen in der Thesis (Teil F) sowie durch eine Liste von Anregungen und Vorschlägen zur Klausurvorbereitung (Teil G). **Dabei wurde ein modularer Ansatz gewählt, d. h. welche dieser Teile für die Leserin und den Leser in der konkreten Situation besonders relevant sind, sollten diese selbst entscheiden und für sie weniger relevante Kapitel oder Fragen (guten Gewissens) überspringen und eventuell zu einem späteren Zeitpunkt verwenden.**

Zu Beginn meines Lehrbuchs zum Wirtschaftsprivatrecht hatte ich die wichtigsten Gründe für die Vermittlung von Rechtskenntnissen an Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler zusammengefasst: Wirtschaftliches Handeln ist nur im rechtlichen Rahmen nachhaltig erfolgreich (man kann insofern durchaus von einem Primat des Rechts sprechen), Betriebswirte müssen wissen, wann welche Rechtsexperten zu welchen Konditionen hinzugezogen werden müssen, und sie müssen über die Fähigkeit verfügen mit internen oder externen Rechtsexperten sachgerecht und kritisch zu kommunizieren. Bei der juristischen Fallbearbeitung wird zusätzlich noch eine besonders wichtige Kompetenz vermittelt: **Die Fähigkeit Sachverhalte zu erfassen, nach einem bestimmten System strukturiert zu bearbeiten und die Lösung sprachlich überzeugend darzustellen.**

Dieses Buch komplettiert mein Lehrbuch zum Wirtschaftsprivatrecht, lässt sich aber auch mit anderen Lehrbüchern und Lehrveranstaltungen kombinieren, insbesondere wenn eine tatsächliche Vorbereitung auf die Berufspraxis angestrebt wird. Vielleicht finden ja gerade die Aufgabenstellungen aus der Praxis auch das Interesse anderer Lehrender. Für Dozentinnen und

Dozenten findet sich am Ende des Buchs eine Übersicht über die Inhalte und Zielsetzung der dargestellten Fälle und Praxisaufgaben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Studierenden der Hochschule Düsseldorf für zahlreiche wertvolle Hinweise, dies gilt vor allem für Herrn Stefan Rüdiger sowie für Herrn Milan Schulze und Frau Isabell Hein. Außerdem bedanke ich mich bei Frau Sabrina Bressel für die engagierte Unterstützung bei der Fertigstellung dieses Fachbuches.

Düsseldorf, im November 2017

Peter C. Fischer